Jugendfeuerwehr
Alveslohe

Gegründet 2000

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Alveslohe für das Berichtsjahr 2016

Bereits zum 15. Mal haben wir im vergangenen Jahr unsere Tannenbaumsammelaktion durchgeführt. Wir wurden mit vier Treckern von freiwilligen Helfern und von Kameraden der Feuerwehr beim Einsammeln der Bäume unterstützt. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bedanken.
Wir konnten an diesem Tag wieder zahlreiche Spenden von den alvesloher Bürgern entgegennehmen, wofür wir uns auch nochmal bedanken möchten.
Trotz leichtem Regen konnten wir die Bäume am gleichen Abend verbrennen, sodass wir einige schöne Stunden mit unseren Eltern und der Einsatzabteilung verbringen konnten.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am Sonntag den 17. Januar statt.
Bei den Wahlen wurde Ben Koltzau als Jugendgruppenleiter bestätigt, Jesse Schmidt zum Gruppenführer der Gruppe 1 gewählt und Pia Schmidt wurde in ihrem Amt als Gruppenführerin der Gruppe 2 bestätigt. Als Kassenwart wurde Janick Arndt gewählt und die Schriftwartin Anna Kostanowitsch wurde erneut in Ihrem Amt bestätigt. Till Gumtz und Magnus Leßmann verließen die Jugendfeuerwehr durch Erreichen der Altersgrenze und verrichteten nun in der Einsatzabteilung ihren Dienst. Zudem verließen uns aufgrund abweichender Interessen und akutem Zeitmangel eine Kameradin und 7 Kammeraden, jedoch konnten wir Calvin-Finn Brunckhorst im Herbst neu bei uns begrüßen.

Am Samstag den 09. April haben wir gemeinsam mit den alvesloher Bürgern unser Dorf gesäubert. Im Anschluss gab es zur Abwechslung nicht die obligatorische Erbsensuppe, sondern eine vom Eichenhof frisch zubereitete Lauchsuppe zur Stärkung.

Das nächste Highlight war das Osterfeuer am Stürmigen, aber sonst sehr angenehmen Samstag dem 26 März. Nach einigen Umbauten konnten wir dann pünktlich zum Eintreffen der Gäste leckeres Fleisch und Würstchen anbieten, bei deren Verkauf wir die Kameradinnen und Kammeraden der Einsatzabteilung, ebenso wie beim Getränkeverkauf, unterstützten und somit mit den Bürgerinnen und Bürgern des Dorfes einen angenehmen Abend verbringen konnten.

An die jüngeren Bewohner unseres Dorfes richteten wir uns zusammen mit dem allgemeinnützigen Verein „Aktiv für Alveslohe“ mit welchem wir am 19. Juni ein Sommerfest veranstalteten. Dabei hatten wir unter anderen Highlights, wie ein Rauchzelt und ein Brandhäuschen. Zudem Grillte „Aktiv für Alveslohe“ und versorgte alle mit Kuchen und Getränken. Für diesen auch aus der Sicht der Kinder tollen Tag, möchten wir uns hier noch einmal bei den freiwilligen Helfern bedanken.

Gleich am nächsten Wochenende folgte eine von uns in Zusammenarbeit mit Henstedt-Ulzburg erarbeiteten Übung mit diesen und Kaltenkirchen. Bei dem anspruchsvollem Szenario eines brennenden LKWs und einem brennenden Vereinsheimes mit vermissten Personen, gelang die Kommunikation zwar nicht immer ideal, dennoch konnten das Szenario gut bewältigen werden und wir konnten den Nachmittag bei einigen Grillwürstchen ausklingen lassen.

Um den jungen Bewohnern des Dorfes die Jugendfeuerwehr näher zu bringen, veranstalteten wir am 18. Juli einen Aktionsvormittag mit der vierten Klasse der Grundschule Alveslohe. Hierbei setzten wir den Fokus auf den Spaß, doch brachten wir ihnen auch Brandverhüttung und Erste Hilfe näher. Nach diesem Vormittag konnten wir Calvin-Finn Brunckhorst bei uns begrüßen.

Wie auch in den letzten Jahren waren wir beim „Laterne laufen“ am 30. September ganz weit vorne dabei um den Kameraden vom Musikzug Ottenbüttel mit unseren Fackeln die Noten zu beleuchten.

Voller Euphorie und siegessicher machten wir uns am 29. Oktober auf den Weg zur Fahrübung des Kreises. Leider erreichten wir aufgrund technischer Probleme den Start nicht. Trotzdem hatten wir auf unseren 10 Minuten Fahrt sehr viel Spaß, welchen wir auch an dem restlichen Vormittag in der Wache fortsetzten.

Zum ersten Mal führten wir in diesem Jahr einen 24h Dienst durch. Dabei entwickelte der Jugendfeuerwehrvorstand in Abstimmung mit den Ausbildern verschiedenste Einsatzszenarien, welche wir stets zu bewältigen wussten. Ein Highlight war neben dem Zerschneiden eines Autos eine große Abschlussübung. Die Aufregung bei den Alarmierungen war so groß, dass auch der Sprung über den Tisch, bei welchem auch ein Glas zu Bruche ging, kein Problem war, um möglichst schnell zum Einsatz zukommen.

Als Abschluss des Jahres führten wir dieses Jahr wieder eine Weihnachtsfeier durch, bei welcher wir erst in das „Space

Jump“ in Quickborn gingen und anschließend den Abend bei Pizza und Getränken in der Wache ausklingen ließen.

Am Heiligen Abend warteten wir mit unseren kleinen Dorfbewohnern auf den Weihnachtsmann, der sie dann mit reichlich Schokolade beschenkte.

Zu den Zahlen der Jugendfeuerwehr:
Der Mitgliederstand betrug zum 01.01.2016
4 Kameradinnen und 19 Kameraden.
Im Berichtsjahr sind 1 Kamerad eingetreten und leider
1 Kameradin und 7 Kameraden ausgeschieden.
2 Kameraden verrichten nun in der Einsatzabteilung ihren Dienst.
Somit beträgt der Mitgliederstand am 31.12.2016
3 Kameradinnen und 13 Kameraden.

Im Berichtsjahr 2016 haben wir 24 Planmäßige- und 15 außerplanmäßige Dienste durchgeführt in denen wir 54 Stunden für feuerwehrtechnische Ausbildung und 62 für allgemeine Jugendarbeit aufgewendet haben.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit